Fischer, Hannibal

Stand: 04.11.2026

Geburtsdatum:	07. April 1784
Sterbedatum:	08. August 1868
Alternative Namen:	Fischer, Laurenz Martin Hannibal Christian; "Flottenfischer"
Geburtsort:	Eisfeld
Sterbeort:	Rödelheim
Wirkorte:	Hildburghausen; Oldenburg (Oldb); Birkenfeld <Lkr. Birkenfeld, Rheinland-Pfalz>; Jena
Tätigkeit:	Jurist; Staatsmann; Regierungspräsident; Minister in Lippe-Detmold; Schriftsteller; Schiffsmakler
Akademischer Grad:	Dr. jur. h.c.

Biographische Anmerkungen

Von 1802 bis 1804 Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Göttingen; 1830 in den oldenburgischen Staatsdienst aufgenommen und mit den internen Vorarbeiten für eine Verfassung betraut; 1831 als Regierungsdirektor (seit 1844 Regierungspräsident) an die Spitze der Verwaltung des zu Oldenburg gehörenden Fürstentums Birkenfeld ernannt; 1844 zeichnete ihn der Großherzog mit dem Titel Geheimer Staatsrat aus; die Juristische Fakultät der Universität Jena verlieh ihm im gleichen Jahr anlässlich seines 60. Geburtstages die Ehrendoktorwürde; Versteigerer der ersten deutschen Flotte (1852); 1853 wurde er von Fürst Leopold III. von Lippe-Detmold zum Kabinettsminister und Wirklichen Geheimen Rat ernannt; nach anderen Quellen Sterbejahr 1867;

Bibliographische Quellen

NB 77/78, 27 107 ; NB 79/80, 29 263

Biographische Quellen

ADB 7 (1878), S. 69-72 ; NDB 5 (1961), S. 199 f. ; BHGLO (1992), S. 189-191

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 118691325